

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Autographensammlung Badische Landesbibliothek**

Brief von Hans Thoma an Philipp Röth, 10.11.1868-08.01.1921

**Thoma, Hans**

**Karlsruhe, 10.11.1868-08.01.1921**

K 2716,30

[urn:nbn:de:bsz:31-366541](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-366541)

Frankfurt a. M. Febr. 1849

30

Liebes Fräulein!

Was kommt Ihnen über den Gedanken  
das Sie so ganz allein auf dem  
Liebes Berg wandeln? Aber  
ich würde mir lieber einen Freund  
von der Gesellschaft nehmen, und  
diesem einen hin ich mich hingeben  
und Arbeit machen über mich.  
Ich habe gar so viel an mir  
was ich in der Welt nicht  
bedürftig der Hilfe der  
Welt auf dem Berg, die ich  
ich aber die im Winter  
zu werden. — Es kostet mich  
nicht nur die Arbeit

mir sey fort vom Muluu zu  
bringen. - Sei allem die Sube  
mit hochachtungsvollen in Groubery  
ein 10. Monats langem Aufenthalt zu  
die Sube mit Substanz gemacht das  
gefunden in Forten mit Tüppchen  
in ein Bild und Gemälde das ich ein  
und Maline in sey mit ganz  
und Gemälde das das was in  
Gougen am an dem es auf  
werden. - das Gemälde wird  
tupf das was so groß mit  
Gemälde in so kann es  
das das was in  
Gemälde das was in  
kein was ich

Wieder was ich von dir für mich - wie  
abgibt alle meine Kraft.

Es ist in dem letzten Befehl die  
in alle meine Kraft die ich  
dort am Tag für mich - das bleibt  
aber mir ganz und gar  
müssen aber alle für mich  
mit Gottes Gnade und mit Geduld.

Der Tod kommt gegen die Freunde  
D. Zises für mich große Liebe bei  
und für die Liebe - es war für mich  
wie bei der Liebe in mich und auf  
jeden Tag für mich. - Du  
wenn ich für mich und für mich  
da die Liebe so groß für mich  
dagegen mich alle und für mich.

und wenn das das nicht eingefahren  
plümen zu bringen und am Ende  
verboten ist Gott mit Absicht. -

mit dem Kopf der Seele nicht  
offen zu lassen, in der  
nicht mit einem Geist können  
sich tun.

Es ist fort zu sein, ich bin  
wenn ich in der Welt  
die Seele nicht aufbringen können  
sich den der Geist nicht sein.

Das Band der Seele nicht  
gibt es nicht - so ist es nicht  
sich es nicht können die Seele dabei  
dieser Seele zu sein.

Das alle geschehen  
in Wien am 18ten  
Haus